



Jänner 2015

Information über die neue europäische Messgeräte-Richtlinie MID (Measuring Instruments Directive)

Die **neue europäische Richtlinie für Messgeräte MID** ist mit 31.10.2006 in Kraft getreten und ist nach einer Übergangszeit von 10 Jahren **bis zum 30. Oktober 2016 umzusetzen**. Sie regelt das erstmalige Inverkehrbringen der verschiedenen Messgerätearten (z. B.: Wasserzähler, Wärmemengenzähler, Stromzähler) in ganz Europa und ersetzt nationale Zulassungen zur Eichung.

Messgeräte mit nationalen Zulassungen dürfen noch bis 30. Oktober 2016 erstgeeicht und in Betrieb genommen werden, danach gilt europaweit ausschließlich die MID.

In der Übergangsfrist bis zum 30. Oktober 2016 müssen weder bereits eingebaute Wasserzähler vorzeitig getauscht noch zwingend neue Messgeräte nach MID beschafft werden.

Konformitätserklärung

An Stelle der „Eichung“ tritt die „Konformitätserklärung“, die der Hersteller in eigener Verantwortung erklärt. Der Hersteller erklärt die Konformität durch Anbringung des entsprechenden CE-Kennzeichens und der Metrologie-Kennzeichnung.

Beispiel für die Kennzeichnung im Jahr 2015: **CE** **M15**

Eichgültigkeitsdauer

Die Eichgültigkeitsdauer ist im Maß- und Eichgesetz festgelegt und wird von der MID nicht vorgegeben. Diese wird nach wie vor national geregelt und beträgt in Österreich für Wasser- bzw. Wärmemengenzähler 5 Jahre. Der gesetzlich verpflichtende Tausch der Messgeräte **alle 5 Jahre bleibt daher in Österreich weiter bestehen**.

Messbereich

Konstruktiv bleiben die Wasserzähler nahezu unverändert, nur der Messbereich ändert sich:

Anstelle der metrologischen Klassen A, B und C tritt jetzt der sogenannte „Messbereich“. Der **Messbereich ist das Verhältnis zwischen Q_3 und Q_4** und muss auf jedem Messgerät angegeben werden, und zwar in der Schreibweise z. B.: R80H / R40V. Dieses Beispiel bedeutet, dass das Messgerät einen Messbereich hat, der das 80-fache des Mindestdurchflusses beträgt bei horizontalem Einbau und das 40-fache bei vertikalem Einbau.

Generell gilt: Je höher das Verhältnis, also die Zahl hinter dem R, desto größer der Messbereich und Durchflussbereich, in dem der Zähler innerhalb der Fehlergrenzen liegen muss.

Durchflusspunkte

Folgende Durchflusspunkte sind durch die MID neu festgelegt:

- Q_{min} wird Q_1 (Minstdurchfluss)
- Q_t wird Q_2 (Übergangsdurchfluss)
- Q_n wird **Q_3 (Dauerdurchfluss)**
- Q_{max} wird Q_4 (Überlastdurchfluss)

MID-Kriterien

- $Q_2/Q_1 = 1,6$
- $Q_3/Q_4 > 10 = R$
- $Q_4/Q_3 = 1,25$

Der Hersteller kann innerhalb einer vorgegebenen Normzahlenreihe (1 / 1,6 / 2,5 / 4 / 6,3 / 10 / 16 / 25 etc.) den **Dauerdurchfluss Q_3** selbst definieren. Über diese Festlegung und mit dem gewählten Verhältnis $Q_3/Q_4 = R$ ergibt sich der **Minstdurchfluss Q_4** .

Es ist Aufgabe des Herstellers, gemäß den spezifischen Marktanforderungen, die optimalen Werte für seine Messgeräte auszuwählen bzw. zu definieren.

Die vorgegebenen Tabellen müssen bei dieser Auswahl eingehalten werden.

Gegenüberstellung / Vergleichstabelle: ÖNORM – MID

Die bisher bei österreichischen Eichungen als Q_{max} bekannte Nennbelastung bzw. Nenn(Grenz-)belastung bei Großbereichszählern wird durch den **Dauerdurchfluss Q_3** ersetzt.

Nenn(Grenz-)belastung	m ³ /h	3	3(5)	3(7)	7(10)	20	20(30)	BM-U und BM
Dauerdurchfluss Q_3	m³/h	4	4	4	10	16	16	BM-Baureihe
Anschlussgewinde	Zoll	5/4	5/4	5/4	5/4	2	2	
Baulänge	mm	175	175	175	175	300	300	

Beispiel: Unsere Hauswasserzähler BM-U₃(5) m³/h der metrologischen Klasse B werden ab 2015 als **BM Q_3 4 m³/h** mit R80H / R40V deklariert sein.

Gegenüberstellung / Vergleichstabelle: EWG – MID

Der bisher bei EWG-Bauartzulassungen als Q_n bekannte Nenndurchfluss wird durch den **Dauerdurchfluss Q_3** ersetzt.

Nenndurchfluss Q_n	m ³ /h	1,5	2,5	BM-P Patronenzähler
Dauerdurchfluss Q_3	m³/h	4	4	BMP Patronenzähler
Anschlussgewinde	Zoll	5/4	5/4	
Baulänge	mm	175	175	

Beispiel: Unsere Patronenzähler BM-P Q_n 1,5 m³/h und Q_n 2,5 m³/h der metrologischen Klasse B werden ab 2015 als **BMP Q_3 4 m³/h** mit R80H / R40V deklariert sein.

Die Firma BERNHARDT wird mit Jahresbeginn 2015 alle Wasserzähler auf die neue Messgeräte-Richtlinie umstellen und die Wasserzähler nach MID mit den neuen Bezeichnungen liefern.

Weitere Informationen über unsere Wasserzähler nach MID finden Sie in den Datenblättern auf unserer Website www.bernhardt-wasserzaehler.at

Auch unser Verkaufsteam unterstützt Sie gerne bei Fragen zu diesem Thema.